



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



EUROPEAN ASSOCIATION FOR  
THE EDUCATION OF ADULTS

# Weiterbildungspfade: Neue Chancen für Erwachsene

Ludwigshafen, 22.05.2017

# Was ist EAEA?

- Wir arbeiten zu **Erwachsenenbildung** und **lebenslangem Lernen**
- Wir konzentrieren uns auf den **nicht-formellen Sektor**
- Wir sind ein Verband mit **141 Mitgliedern in 45 Ländern**, die mehr als 5000 Vereine vertreten und 40 – 60 Mio Erwachsene jährlich erreichen



# Unsere Aufgaben

## **EAEA ist Stimme und Service der europ. Erwachsenenbildung**

- *Stimme*: Vertretung der Zivilgesellschaft gegenüber den europ. Institutionen, Erhöhung der Sichtbarkeit der Erwachsenenbildung
- *Service*: Netzwerk, Projekte, Informationen, Konferenzen



# Hintergrund

- PIAAC Resultate: ca 70 Millionen Menschen haben Probleme mit Grundkenntnissen
- Das betrifft zum Beispiel das Verstehen von medizinischen Informationen, simple Rechenaufgaben und auch digitale Kenntnisse
- **19 December 2016:** Der Rat segnet die Empfehlung *Upskilling Pathways: New Opportunities for Adults* ab. JedeR BildungsministerIn stimmt damit der Implementierung zu.



# Upskilling pathways / Weiterbildungspfade

- Mit der [Europäischen Agenda für neue Kompetenzen](#) (New Skills Agenda for Europa) hat die Europäische Kommission den Mitgliedsstaaten vorgeschlagen, dieses Problem anzugehen. Das Ergebnis ist die Initiative „**Upskilling Pathways, New Opportunities for Adults**“. Ziel ist es, geringqualifizierte Erwachsene dabei zu unterstützen, **sich Grundkompetenzen im Lesen, Rechnen sowie im Umgang mit digitalen Instrumenten** anzueignen, so dass sie einen höheren Abschluss erlangen können, der je nach Land der Stufe 3 oder 4 des [Europäischen Referenzrahmens \(European Qualification Framework, EQF\)](#) entspricht.



# Die drei Schritte der Weiterbildungspfade

## **Schritt 1 – Kompetenzfeststellung**

Eine individuelle Kompetenzfeststellung soll geringqualifizierte Erwachsene in die Lage versetzen, ihre bestehenden Fertigkeiten sowie ihren Qualifizierungsbedarf zu identifizieren.

## **Schritt 2 – Lernangebot**

Es folgt ein Bildungsangebot, das auf den (laut Kompetenzfeststellung) spezifischen Bedarf der jeweiligen Person und des Arbeitsmarktes zugeschnitten ist.

## **Schritt 3 – Validierung und Anerkennung**

Die erlangten Kompetenzen werden validiert und anerkannt.



# Zielgruppen der Weiterbildungspfade

## Wer profitiert von *Upskilling Pathways*?

Zielgruppe von *Upskilling Pathways* sind **Personen ohne Schulabschluss** (die nicht unter die Unterstützungsmaßnahmen der Jugendgarantie fallen). Diese können arbeitslos, in Beschäftigung oder ökonomisch inaktiv sein und Grundbildungsbedarf aufweisen. Jeder Mitgliedsstaat kann festlegen, welche Zielgruppen Priorität haben.



# Wie soll es funktionieren?

- Die Mitgliedsstaaten sind angehalten, in Zusammenarbeit mit Sozialpartnern, Bildungsanbietern sowie lokalen und regionalen Behörden **flexible Qualifizierungswege** bereitzustellen. Diese Systeme sollen auf schon bestehenden nationalen Strukturen aufbauen und werden sich deshalb je nach Mitgliedsstaat unterscheiden. Viele Länder bieten bereits Elemente solcher Qualifizierungswege an (z.B. Kompetenzfeststellung oder Validierung von informellem Lernen) und können daran anknüpfen.
- Um die Initiative umzusetzen, können die Mitgliedsstaaten Finanzmittel aus [ESF](#), [EaSi](#), [ERDF](#), [FEAD](#), [EGF](#) oder [EAFRD](#) nutzen. Das [Erasmus+ Programm](#) kann ebenfalls Unterstützung bieten.





# Wie soll es funktionieren?

Zu den Schlüsselaufgaben zur Umsetzung von *Upskilling Pathways* zählt es, Menschen mit Qualifizierungsbedarf zu erreichen, sie einzubeziehen, zu beraten und sie auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen.

Viele verschiedene Partnerorganisationen können durch einen koordinierten Kooperationsansatz dazu beitragen, Qualifizierungsmaßnahmen bereitzustellen. Dies könnten öffentliche, private oder Organisationen des dritten Sektors sein, die in Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung sowie im sozialen oder kulturellen Bereich tätig sind.

Beispielsweise könnten Arbeitgeber und Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Industrie- und Handelskammern, Bildungsanbieter, branchenspezifische Verbände, zivilgesellschaftliche Organisationen, Wirtschaftsakteure auf lokaler und regionaler Ebene, Bibliotheken oder Gemeinden Informationen oder Praxisbeispiele bereitstellen.



# Was passiert als nächstes?

- **Anfang / Mitte 2018:** Innerhalb eines Jahres sollen die Mitgliedsstaaten, wenn möglich, einen Implementierungsplan erstellen. Das beinhaltet das Niveau der Zielgruppen (3 oder 4 EQF) und eine Entscheidung, welche Zielgruppen prioritär angesprochen werden sollen und welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen / gestellt werden. Es soll auch für entsprechende Koordination gesorgt sein.



# Empfehlungen an unsere Mitglieder

- Familiarise yourself with *Upskilling Pathways* (the legal text can be found on [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=OJ:JOC\\_2016\\_484\\_R\\_0001](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=OJ:JOC_2016_484_R_0001))
- Find out who will be responsible for *Upskilling Pathways* in your country and contact them
- Possibly you can advise / work with your ministry on the planning and implementation of the strategy in your country / region
- Find out whether there are any plans to bring all stakeholders together and make sure you are on the list of these stakeholders - this is an occasion to lobby for non-formal adult education at national and regional level!



# Empfehlungen an unsere Mitglieder

- find out whether similar policies are already in place at the national or regional level (if so, do they include all 3 steps of *Upskilling Pathways*?)
- identify where your organisation could step in - talk to your Ministries about how your experience in adult education can support their work
- participate in the consultation that EAEA will launch in mid-2017
- help us monitor what is happening at national and regional level
- send feedback about the implementation process in your country to EAEA - EAEA will give feedback to EU institutions and inform you about any developments at the EU level



# Weitere Informationen?

**Sie können uns jederzeit gern kontaktieren!**

**Gina Ebner**

Secretary General

[gina.ebner@eaea.org](mailto:gina.ebner@eaea.org)

**Raffaella Kihrer**

Policy Officer

[raffaella.kihrer@eaea.org](mailto:raffaella.kihrer@eaea.org)

**Francesca Operti**

Project Manager

[francesca.operti@eaea.org](mailto:francesca.operti@eaea.org)

**Helka Repo**

Communications Officer

[eaea-info@eaea.org](mailto:eaea-info@eaea.org)

**Aleksandra Kozyra**

Membership Officer

[aleksandra.kozyra@eaea.org](mailto:aleksandra.kozyra@eaea.org)

**Clémence Garnier**

Junior Project Officer

[clemence.garnier@eaea.org](mailto:clemence.garnier@eaea.org)

**EAEA-Büro**

**Rue de l'Industrie 10**

**1000 Brussels**

**Tel. 0032 2 893 25 23**

[www.eaea.org](http://www.eaea.org)



# Folgen Sie uns

- auf unserer Website: [www.eaea.org](http://www.eaea.org)
- auf FACEBOOK: „EAEA“
- auf TWITTER: „EAEA2020“
- mit unserem NEWSLETTER





EUROPEAN ASSOCIATION FOR  
THE EDUCATION OF ADULTS

VIELEN DANK! 😊